



Foto: pixabay

# Deutsch

## Kompetenzstufe D

### Balladen

Material erstellt von Catherina v. Szadkowski

## Texte lesen und verstehen

### Aufgabe 1

- a) Lies den Text „Die Ballade“ aufmerksam durch.
- b) Setze am Rand Fragezeichen neben die Wörter/Textstellen, die du nicht verstanden hast. Unterstreiche die Wörter, die du nicht kennst und versuche sie mithilfe eines Wörterbuchs zu klären.
- c) Schreibe nun einen kurzen Text in deinen eigenen Worten, in dem du erklärst, was eine Ballade ist.

### **Die Ballade**

Das Wortballade kommt aus dem Italienischen (ballata) und bedeutet Tanzlied. Als Ballade bezeichnen wir heute eine spezielle Form des Gedichtes. Meistens besteht eine Ballade aus mehreren Strophen und erzählt ein bestimmtes Ereignis oder eine Geschichte. Das Besondere daran ist, dass aufgrund ihres erzählenden Charakters, die Ballade nicht einfach ein Gedicht ist, sondern mehrere Merkmale der Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik vereint. Dadurch entsteht also eine Mischform der drei Hauptgattungen.

Balladen können ganz verschiedene Merkmale eines Gedichtes aufweisen (lyrische Elemente). Wie in einem Gedicht finden wir oft mehrere Strophen, ein festes Metrum und ein gängiges Reimschema. Deshalb lassen sich Balladen gut vortragen oder sogar singen.

Gleichzeitig werden in Balladen oft spannende Geschichten und Ereignisse erzählt (epische Elemente). Häufig finden wir einen Erzähler, der uns verdeutlicht, was genau passiert ist und wo die Geschichte stattgefunden hat.

In vielen Balladen wird von einem Helden erzählt, der ein Problem lösen muss, oder sich in einer bedrohlichen Situation befindet. Der Aufbau einer Ballade in Einleitung, Höhepunkt mit überraschender Wendung und am Ende die Auflösung der Situation, sind typisch für das klassische Drama (dramatische Elemente).

## John Maynard!

Theodor Fontane

John Maynard!

"Wer ist John Maynard?"

"John Maynard war unser Steuermann,  
aushielt er, bis er das Ufer gewann,

- 5 er hat uns gerettet, er trägt die Kron',  
er starb für uns, unsre Liebe sein Lohn.  
John Maynard."

Die "Schwalbe" fliegt über den Erie-See,

- 10 Gischt schäumt um den Bug wie Flocken von Schnee;

von Detroit fliegt sie nach Buffalo -

die Herzen aber sind frei und froh,

und die Passagiere mit Kindern und Fraun

im Dämmerlicht schon das Ufer schaun,

- 15 und plaudernd an John Maynard heran  
tritt alles: "Wie weit noch, Steuermann?"

Der schaut nach vorn und schaut in die Rund:

"Noch dreißig Minuten ... Halbe Stund."

- 20 Alle Herzen sind froh, alle Herzen sind frei -  
da kling'ts aus dem Schiffsraum her wie Schrei,

"Feuer!" war es, was da klang,

ein Qualm aus Kajüt und Luke drang,

ein Qualm, dann Flammen lichterloh,

- 25 und noch zwanzig Minuten bis Buffalo.

Und die Passagiere, bunt gemengt,

am Bugspriet stehn sie zusammengedrängt,

am Bugspriet vorn ist noch Luft und Licht,

- 30 am Steuer aber lagert sich´s dicht,  
und ein Jammern wird laut: "Wo sind wir? wo?"  
Und noch fünfzehn Minuten bis Buffalo. -



Abbildung 2

Der Zugwind wächst, doch die Qualmwolke steht,  
der Kapitän nach dem Steuer späht,  
35 er sieht nicht mehr seinen Steuermann,  
aber durchs Sprachrohr fragt er an:  
"Noch da, John Maynard?"  
"Ja, Herr. Ich bin."

40 "Auf den Strand! In die Brandung!"  
"Ich halte drauf hin."  
Und das Schiffsvolk jubelt: "Halt aus! Hallo!"  
Und noch zehn Minuten bis Buffalo. - -

45 Noch da, John Maynard?" Und Antwort schallt's  
mit ersterbender Stimme: "Ja, Herr, ich halt's!"  
Und in die Brandung, was Klippe, was Stein,  
jagt er die "Schwalbe" mitten hinein.  
Soll Rettung kommen, so kommt sie nur so.  
50 Rettung: der Strand von Buffalo!

Das Schiff geborsten. Das Feuer verschwelt.  
Gerettet alle. Nur einer fehlt!  
Alle Glocken gehn; ihre Töne schwell'n  
55 himmelan aus Kirchen und Kapell'n,  
ein Klingen und Läuten, sonst schweigt die Stadt,  
ein Dienst nur, den sie heute hat:  
Zehntausend folgen oder mehr,  
und kein Aug' im Zuge, das tränenleer.

60 Sie lassen den Sarg in Blumen hinab,  
mit Blumen schließen sie das Grab,  
und mit goldner Schrift in den Marmorstein  
schreibt die Stadt ihren Dankspruch ein:

65 Hier ruht John Maynard! In Qualm und Brand  
hielt er das Steuer fest in der Hand,  
er hat uns gerettet, er trägt die Kron,  
er starb für uns, unsre Liebe sein Lohn.  
70 John Maynard.



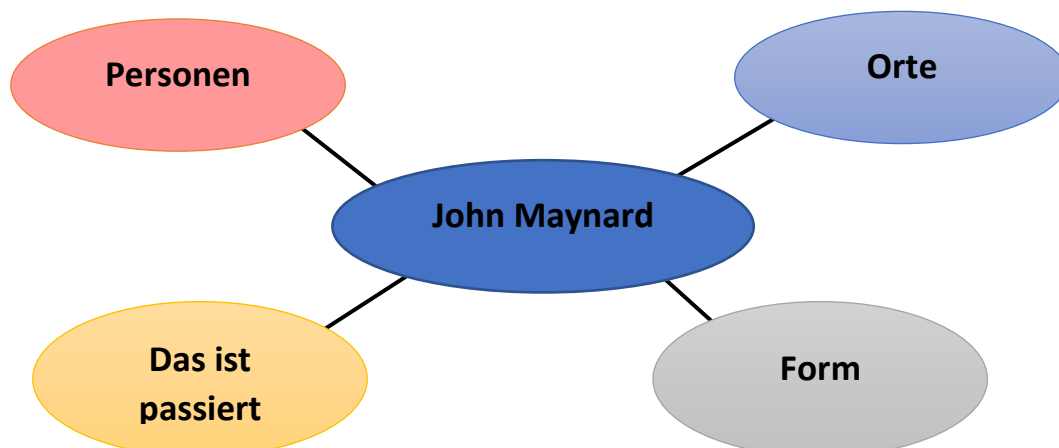
Abbildung 3



## Texte lesen und verstehen

### Aufgabe 2

- a) Verschaffe dir zunächst einen ersten Überblick. Schau dir die Überschrift und die Bilder an. Weißt du schon, worum es in der Ballade geht? Schreibe deine Vermutung in dein Heft.
- b) Lies nun die Ballade „John Maynard“ einmal grob durch.
- c) Jetzt, wo du einen ersten Überblick hast, stelle Fragen an den Text. Stelle die W-Fragen (**Wer?** **Wo?** **Wann?** **Was?** **Wie?**) und schreibe sie in dein Heft.
- d) Lies die Ballade nun genauer:  
Setze am Rand Fragezeichen neben die Wörter/Textstellen, die du nicht verstanden hast. Unterstreiche die Wörter, die du nicht kennst.
- e) Schau in den Wortspeicher, ob du dort schon Hilfe findest. Wenn nicht, schlage die Wörter im Wörterbuch nach. Ergänze den Wortspeicher um die Wörter, die du nachgeschlagen hast.
- f) Lies die Ballade noch einmal:  
Versuche nun mit Hilfe der geklärten Wörter die Textstellen zu verstehen und finde Antworten auf deine vorher gestellten Fragen. Unterstreiche dazu die Stellen im Text, die dir Antwort auf deine Fragen geben. Arbeite mit unterschiedlichen Farben und schreibe die Antworten in dein Heft.
- g) Fasse am Ende das Wichtigste nun in eigenen Worten zusammen.
- h) Mache aus dem Text eine Mindmap. Benutze dazu folgende Oberbegriffe:



**Wortspeicher**

Steuermann	jemand, der ein Boot steuert, Seeoffizier (höchster Offizier nach dem Kapitän)
Die "Schwalbe":	hier Name des Schiffes
Gischt:	Schaum, der auf heftig bewegtem Wasser entsteht
Bug:	vorderster Teil eines Schiffes
Bugsprit:	über den Bug hinausragende Segelstange
Kajüt(e):	Wohn- und Schlafraum auf größeren Booten und Schiffen
Brandung:	am Strand, an der Küste sich brechende Wellen
Klippe:	für die Schifffahrt gefährlicher Felsen
geborsten:	mit großer Kraft plötzlich auseinanderbrechen
ihre Töne schwell'n:	lauter werden
himmelan:	zum Himmel empor

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

## Texte lesen und verstehen

### Aufgabe 3

- Jetzt, da du die Ballade richtig gut durchgearbeitet hast, kannst du sicherlich einige Fragen beantworten. Entscheide bei den folgenden Aussagen, ob sie richtig oder falsch sind.
- Suche die Zeile heraus, in der du die Antwort gefunden hast und schreibe sie in die Tabelle.
- Schreibe zu allen falschen Aussagen jeweils die richtige Antwort in dein Heft.
- Erstelle selbst fünf Fragen und schreibe sie in dein Heft. Lasse sie von einem Partner oder einer Partnerin beantworten.

Aussage	richtig	falsch	Zeile
<i>Das Schiff, das John Maynard steuert, heißt „Schwalbe“</i>			
<i>Das Schiff ist auf dem Eriesee von Detroit nach Buffalo unterwegs.</i>			
<i>Als John Maynard das erste Mal gefragt wird, wie lange die Reise noch dauert, sind es noch 40 Minuten bis zur Ankunft in Buffalo.</i>			
<i>Das Feuer bricht aus, als es noch mehr als 20 Minuten bis zur Stadt Buffalo sind.</i>			
<i>Die Passagiere drängen sich am hinteren Ende des Schiffes, weil dort keine Flammen sind.</i>			
<i>John Maynard will das Steuer zunächst verlassen, aber der Kapitän befiehlt ihm zu bleiben.</i>			
<i>Mit letzter Kraft steuert John Maynard das Schiff auf den Strand zu, wo es zerbricht und rettet damit alle Passagiere.</i>			
<i>John Maynard selbst kommt in den Flammen ums Leben.</i>			
<i>An seiner Beerdigung nehmen mehr als 100.000 Menschen teil.</i>			
<i>Auf seinem Grabstein steht: Hier ruht John Maynard! In Rauch und Feuer hielt er das Steuer fest in der Hand.</i>			

## Sachtexte lesen und verstehen

### Aufgabe 4

Theodor Fontane hatte für seine Ballade von dem mutigen Seemann ein historisches Vorbild. Dieses ist heute ziemlich gut erforscht. Der Artikel „Das Feuerunglück auf dem Eriesee“ liefert dir einige Informationen dazu.

- a) Lies den Text aufmerksam durch.
- b) Kläre unbekannte Wörter und ergänze den Wortspeicher.
- c) Du wirst sicher bemerkt haben, dass Theodor Fontane in seiner Ballade einiges verändert hat. Markiere im Text die Stellen, die in der wirklichen Geschichte anders waren.

### **Das Feuerunglück auf dem Eriesee**

Der Schiffsbrand auf dem Eriesee, über den Fontane seine Ballade geschrieben hat, ist nicht erfunden, sondern beruht auf einem historischen Ereignis.

In der Nacht vom 9. auf den 10. August 1841 legte der Raddampfer „Erie“ in Buffalo ab. Sein Ziel war die Stadt Detroit. Die Erie war zur damaligen Zeit ein sehr stattliches Dampfschiff. An Bord befanden sich zwischen knapp 200 bis rund 300 Personen.

Auf der Fahrt geriet das Schiff in Brand, nachdem eine Ladung mit Terpentin und Farbe, die bei den Kesseln gelagert worden war, Feuer gefangen hatte. Der Brand konnte nicht gelöscht werden, also nahm das Schiff daraufhin Kurs auf die acht Meilen entfernte Küste, um dort das Ufer zu erreichen. Dies gelang allerdings nicht. Von den etwa 200 - 300 Personen an Bord konnten nur 29 gerettet werden.

Tatsächlich gab es an Bord der "Erie" einen ähnlich heldenhaften Matrosen wie in der Ballade von John Maynard. Sein Name Luther Fuller. Ihm, aber auch der übrigen Mannschaft, war es zu verdanken, dass nicht noch mehr Menschen an Bord starben. Luther selbst überlebte vermutlich schwer verletzt.



- d) Vergleiche jetzt anhand der Tabelle die literarische Version mit der historischen Wirklichkeit.

<i>Ballade</i>		<i>historisches Ereignis</i>
	<i>Wie hieß das Schiff?</i>	
	<i>Von wo nach wo war das Schiff unterwegs?</i>	
	<i>Wie hieß der Steuermann?</i>	
	<i>Wie viele Menschen haben überlebt?</i>	
	<i>Wer rettete die Passagiere?</i>	
	<i>Was wurde aus dem Steuermann?</i>	

- e) Formuliere nun aus deinen Ergebnissen sechs vollständige Sätze und schreibe sie in dein Heft.
- f) Was hättest du noch gerne erfahren? Stell dir vor, du könntest ein Interview mit Luther Fuller führen. Schreibe mindestens drei Fragen auf, die du ihm gerne stellen würdest.



Abbildung 1

## Rechtschreibung und Grammatik

### Übungen zur Groß- und Kleinschreibung

#### Aufgabe 1

In dem Text „Der Lake Erie“ erfährst du einiges über den berühmten See aus der Ballade „John Maynard“. Allerdings stimmt hier etwas nicht!

- Lies den Text aufmerksam durch und markiere alle Nomen. Achtung! Das Wort „Große Seen“ ist ein Eigenname und wird daher großgeschrieben.
- Schreibe nun den Text in richtiger Schreibweise in dein Heft. Achte dabei auch auf die Satzanfänge.

#### **Der Lake Erie**

lake ist das englische wort für see. der lake erie ist der südlichste und viertgrößte der fünf großen seen nordamerikas. durch ihn verläuft die grenze zwischen den usa und kanada. benannt wurde er nach einem indianerstamm, der hier früher lebte. die eriehonon, so nannte man diese indianerstämme, bewohnten um 1630 ein gebiet an der südküste des eriesees.

der see ist der flachste der großen seen mit einer durchschnittlichen wassertiefe von 19 metern und einer maximaltiefe von 64 metern. aufgrund seiner geringen tiefe hat er auch die höchste wassertemperatur.

früher war der eriekanal eine historische schiffahrtsverbindung und von großer wirtschaftlicher bedeutung.

der see ist ebenfalls handlungsort der ballade „john maynard“ von theodor fontane. hier schreibt der dichter über ein unglück des schiffes erie auf dem eriesee im jahr 1841. nicht zuletzt wegen dieser ballade ist der see heute sehr bekannt.



Abbildung 4

## Rechtschreibung und Grammatik

### Übungen zur Groß- und Kleinschreibung

#### Aufgabe 2

In den folgenden Satzpaaren muss das markierte Nomen jeweils einmal groß- und einmal kleingeschrieben werden.

- a) Lies dir die Sätze genau durch und streiche jeweils den falschen Buchstaben durch.
  - b) Schreib im Anschluss daran die Sätze richtig in dein Heft.
- Luther Fuller musste einen hohen (p/Preis) für seinen Mut zahlen.  
Er gab sein Geheimnis nicht (p/Preis).
  - Nach dem Schiffsunglück war der Besitzer der Erie (p/Pleite).  
Die (p/Pleite) kam nach einem solch schweren Verlust nicht überraschend.
  - Über zehntausend Menschen nahmen an John Maynards Beerdigung (t/Teil). Sie war ein wichtiger (t/Teil) für alle, die bei der Katastrophe dabei gewesen sind.
  - Die Tür der Kajüte glühte (r/Rot), da sie vom Feuer so heiß war.  
Die Warnleuchte schaltete zu spät auf (r/Rot).
  - John Maynard hielt dem Druck (s/Stand).  
Bei seiner Trauerfeier gab es einen (s/Stand), bei dem man für die Opfer spenden konnte.
  - Heute (m/Morgen) stand ein großer Artikel über das Schiffsunglück in der Zeitung.  
Wie jedes Jahr findet (m/Morgen) Nachmittag eine Gedenkfeier für die Verunglückten statt.
  - Bei dem gestrigen Schiffsunglück gab es keine (ü/Überlebenden).  
Die (ü/Überlebenden) Passagiere hatten großes Glück gehabt.

## Texte schreiben und gestalten

### Aufgabe 1

- a) Auf der „Schwalbe“ waren viele verschiedene Passagiere, als das Feuer ausbrach. Auf den Notizzetteln findest du eine Auswahl an Personen, die das Unglück miterlebt haben könnten. Wähle eine Person aus. Du kannst dir aber auch eine eigene Person ausdenken.

**Elisabeth Steward**

40 Jahre alt

War mit ihrem Mann Walter auf dem Schiff. Sie kamen gerade von einem Besuch bei ihren Verwandten in Detroit.

**Jim Meyer**

25 Jahre alt

War auf dem Weg nach Buffalo, um dort seine erste Arbeitsstelle als Maurer anzutreten.

**Dean Wessner**

15 Jahre alt

Ist von zu Hause ausgerissen und will in Buffalo erst einmal bei einem Freund wohnen.

**Kathy Jonson**

32 Jahre alt

War auf dem Schiff zusammen mit ihrem Mann. Sie haben die Fahrt gewonnen und sollten in Buffalo noch einen schönen Hotelaufenthalt genießen.

- b) Versetze dich nun in die Person hinein. Warum war sie auf dem Schiff? Wie hat sich die Person gefühlt, als das Feuer ausbrach und das Schiff zu sinken drohte? Was würde sie wohl von John Maynard erzählen. Mache dir Stichpunkte
- c) Schreibe einen Text in der Ich-Form, benutze dazu deine Stichpunkte

## Texte schreiben und gestalten

### Aufgabe 2

Du hast dich nun mit der Ballade und dem historischen Hintergrund gut auseinandergesetzt. Gestalte nun ein Infoplatkat rund um das Thema John Maynard und bereite eine kleine Präsentation vor.

- a) Lies dir den Infokasten durch. Er gibt dir wichtige Tipps zur Gestaltung eines Plakats:

- 1) Unterstreiche dazu zunächst wichtige Informationen in den Texten.
- 2) Mache dir zu den Informationen, die du bei deiner Recherche gesammelt hast, einige Stichpunkte und entscheide anschließend, welche Informationen auf das Plakat sollen. Achte dabei auf folgendes:
  - ▶ Welche Informationen braucht jeder, der über das Thema noch gar nichts weiß?
  - ▶ Fasse die Informationen in möglichst wenigen Worten zusammen
  - ▶ Was kann ich auch mündlich sagen, wenn ich das Plakat vorstelle?
  - ▶ Wie kann ich mein Plakat so strukturieren, dass es übersichtlich bleibt? Mache dir hierfür am besten eine Skizze.
- 3) Fasse nun deine Stichpunkte zusammen und gib ihnen Teilüberschriften.
- 4) Wenn du die Möglichkeit hast, suche im Internet nach Bildern, die zu deinem Thema passen. Du kannst auch passende Bilder malen. Plane vorher, wo du die Bilder auf deinem Plakat anbringen willst.
- 5) Schreibe groß und leserlich, damit man auch in der letzten Reihe dein Plakat noch gut lesen kann.



- b) Jetzt, wo du alles gut strukturiert hast, gestalte mithilfe deiner Informationen ein Plakat. Dabei darfst du einen eigenen Schwerpunkt setzen. Möchtest du mehr auf die literarische Vorlage oder auf den historischen Hintergrund eingehen.
  
- c) Du kannst auch im Internet weitere Informationen recherchieren, beispielsweise über Theodor Fontane, die Stadt Buffalo oder Raddampfer.
  
- d) Präsentiere dein Plakat deiner Lerngruppe. Dazu kannst du ebenfalls deine Stichworte verwenden. Wenn ihr dazu keine Möglichkeit habt, kannst du deine Präsentation auch mit dem Handy filmen und sie deiner Lehrerin oder deinem Lehrer zuschicken.



## Texte schreiben und gestalten

### Aufgabe 3

Suche dir eine der folgenden Aufgaben aus:

- a) Lerne die Ballade von John Maynard auswendig und trage sie ausdrucksstark vor.
- b) Auswendiglernen ist nicht so dein Ding. Übe die Ballade vorzulesen. Versetze dich dazu in die Lage der Passagiere an Bord der Schwalbe. Du kannst auch die Person wählen, die du dir zuvor ausgesucht hattest.  
Trage die Ballade so vor, dass deutlich wird, in welcher Gefahr du geschwebt hast und was für ein Held John Maynard war.
- c) Stell dir vor, du bist Gast in einer Talkshow. Du sollst vor laufender Kamera erzählen, was in der Nacht auf dem See passiert ist. Mache dir zunächst Notizen und versuche anschließend die Geschichte von John Maynard frei zu erzählen.  
(Falls ihr dürft, könnt ihr für diese Aufgabe auch zu zweit bearbeiten und euch noch Interviewfragen ausdenken.)
- d) Gibt es heute auch noch Helden wie John Maynard? Recherchiere einmal, ob es solche Menschen gibt und stelle mindestens eine Person deiner Lerngruppe vor. Vielleicht kennst du sogar eine Heldin oder einen Helden persönlich.

#### **Anmerkung:**

Falls es die Regeln erlauben, dürft ihr diese Aufgaben auch zu zweit, oder in der Gruppe erledigen.